

Ars Electronica bei der Kulturhauptstadt Europas 2015:

Ars Electronica präsentiert Beehive-Projekt bei Mons 2015

(Linz, Mons / 16.3.2015) Neben Pilsen in Tschechien ist das belgische Mons Europäische Kulturhauptstadt 2015. Letzteres hat Ars Electronica eingeladen, sich mit dem Projekt Beehive (Bienenstock) am Kunst- und Kulturprogramm zu beteiligen. Das Ziel: User-generierte Videos von diversen Kulturveranstaltungen sollen auf eine Plattform geladen, mit Geodaten verknüpft und anschließend auf einer eigens errichtete Wand aus Screens abgespielt werden. Verortet ist der Beehive im sogenannten Café Europa, einem Hub, von dem aus BesucherInnen mit verschiedenen europäischen Städten in Kontakt treten können.

Der Bienenstock

Das Projekt Bienenstock ist ein im Rahmen der Ars Electronica 2013 gestartetes Experiment, das zum Ziel hat, ein Großevent aus der Sicht des Publikums einzufangen bzw. zu dokumentieren. Wie ein Bienenschwarm – daher auch der Name des Projekts – schwärmen die TeilnehmerInnen aus und sammeln mithilfe ihrer Smartphones und der entsprechender App Bilder der aus ihrer Sicht wichtigen, interessanten, spannenden Dinge, versehen sie mit Tags und legen das Ganze in einem Bilderpool ab. An einem zentralen Meeting Point, im konkreten Fall dem Beehive Mons 2015 im Café Europa, werden alle gesammelten Bilder schließlich der Öffentlichkeit präsentiert. Mittels des ebenfalls von Ars Electronica entwickelten interaktiven Visualisierungstools GeoPulse können BesucherInnen des Beehives auf einfache Weise durch Bilder und Orte navigieren. Darüber hinaus bietet der Bienenstock die Möglichkeit, mit den Partnerstädten von Mons in Kontakt zu treten. Linz und im Speziellen das Ars Electronica Festival werden übrigens von 3. bis 7. September 2015 im Rahmen einer Austrian Week in Mons zugeschaltet sein.

Café Europa

Das Café Europa ist eines der Herzstücke der Kulturhauptstadt Mons 2015. Es ist ein Ort, von dem aus BesucherInnen mit Menschen aus der ganzen Welt in Kontakt treten können, ein Ort an dem man sich austauscht und treffen kann. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sollen hier thematisiert und analysiert werden. Aber es ist nicht nur ein Café des 21. Jahrhunderts, es ist gleichzeitig auch ein Trainingszentrum und FabLab und verfügt über eine Wand aus Screens, mittels derer Mons mit 10 Städten in Europa verbunden ist.

Mons – Kulturhauptstadt Europas 2015

2015 ist die belgische Stadt Mons neben dem tschechischen Pilsen Kulturhauptstadt Europas. Mit mehr als 300 Großveranstaltungen, fünf neuen Museen und tausenden kulturellen Aktivitäten vernetzt sich Mons 2015 mit insgesamt 17 Partnerstädten und verfolgt eine ambitionierte Strategie der Entwicklung und Regeneration – nicht nur für Mons,

sondern für die ganze Region: Man will ein „Creative Valley“ werden. Mons 2015 bietet BesucherInnen aber auch die Möglichkeit, eine der charmantesten wallonischen Städte für sich zu entdecken. Einen Ort an dem heute selbstbewusst in die Zukunft geblickt wird und dessen Wurzeln bis zurück in die Steinzeit reichen.

Mons 2015: <http://www.mons2015.eu/en>

Cafe Europa: <http://www.mons2015.eu/en/caf%C3%A9-europa>

Beehive Mons 2015: <http://beehive.mons2015.eu/>